

Veröffentlichungspflicht nach der EU-Verordnung 1370/2007

Zeitraum 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Nach Artikel 7 Absatz 1 der EU-VO 1370/2007 ist der Landkreis Schaumburg als Aufgabenträger für den straßengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr (gemäß Niedersächsischem Nahverkehrsgesetz) verpflichtet, einmal jährlich einen Gesamtbericht über die Ausgleichszahlungen an Betreiber von öffentlichen Verkehrsdiensten zu veröffentlichen

Ausgleichszahlungen werden durch zwei Allgemeine Vorschriften geleistet:

1 Allgemeine Vorschrift zur Festsetzung von Höchsttarifen für alle Fahrgäste gem. Art. 3 Abs. 2, Art. 2 lit. I) VO (EG) Nr. 1370/2007 für die Erstattung von tarifbedingten Mindereinnahmen im regionalen Busverkehr im Gebiet des Landkreises Schaumburg, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Schaumburg Nr. 06/2015, Seite 75, ausgegeben am 30.06.2015

- a) Allgemeine Ausgleichsleistungen für einheitliche Tarifierung
 - Firma Ruhe Reisen 26.931,60 €

- b) Ausgleich von Durchtarifierungsverlusten
 - Ruhe Reisen 2.292,55 €
 - Verkehrsbetriebe Extertal GmbH 4.420,73 €
 - Rottmann & Spannuth Omnibusverkehre GmbH 95.447,33 €
 - Schaumburger Verkehrsgesellschaft mbH 74.785,03 €

- c) Ausgleich für die Anwendung / Anerkennung des GVH Tarifs im Landkreis Schaumburg
 - RegioBus Hannover GmbH 76.693,78 €
 - Schaumburger Verkehrsgesellschaft mbH 47.913,00 €

2 Allgemeine Vorschrift zur Erstattung von Mindereinnahmen im Ausbildungsverkehr im regionalen Busverkehr im Gebiet des Landkreises Schaumburg gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz (PeBefG) als Satzung gem. Art. 3 Abs. 2 VO (EG) Nr. 1370/2007, §§ 10, 11 NKomVG, veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Schaumburg Nr. 03/2017, Seite 18, ausgegeben am 31.03.2017

- Ruhe Reisen 35.870,26 €
- Verkehrsbetriebe Extertal GmbH 128.019,89 €
- Rottmann & Spannuth Omnibusverkehre GmbH 119.590,23 €
- Schaumburger Verkehrsgesellschaft mbH 551.447,24 €
- MKB Mühlenkreis GmbH 3.064,00 €